

Sortierung ohne optische Hilfsmittel:

## Metalle identifizieren und orten

Die Sortiereinheit EX900 von dem Hersteller Exsor GmbH stellt eine völlige Neuentwicklung im Bereich der vollautomatischen, sensorgestützten Metallsortierung dar. Sie kann elektrisch leitende Körper präzise erkennen und ausschleusen, hat einen

Mit dieser Sensortechnik gelingt es, sowohl metallhaltiges Unterkorn als auch kleine folienartige oder drahtige Metallpartikel in Schlacken in hoher Geschwindigkeit und in scharfer Abbildung und Echtzeit darzustellen. Es werden keinerlei optische Hilfsmittel genutzt.

Das Stückgut wird über die mit einer vorgeschalteten, anbackungsresistenten Vibrationsrinne VC-800 der Sortiermaschine zugeführt. Die durch eine Rutsche weitgehend vereinzelt Stoffströme werden über ein extrem abriebfestes Transportband geleitet. Dieses wird von einer automatischen Gurtzentrierung gesteuert, so dass manuelles Einwirken hier nicht mehr nötig ist.

Eine weitere Besonderheit ist die Ventileinheit. Eine spezielle Ventilanordnung und Düsen-gestaltung verhindert die Verschmutzung der Düsen und der Ventile. Außerdem werden die Ventile permanent elektronisch überwacht, um volle Funktionalität beizubehalten und Verschleiß bzw. Ausfälle rechtzeitig zu erkennen. Jedes einzelne Ventil hat seinen eigenen digital gesteuerten Verstärker und erreicht mit Schaltzeiten <1 ms eine Schussleistung von 50 Schuss/s.

Die wichtigsten Anwendungsbereiche der EX-900 sind reine Metallfraktionen (FE / NE, VA / NE, NE-Verbunde, NE-Mischfraktionen) und gemischte Metallfraktionen (Verbrennungs- und Metallurgische Schlacken, Minenabraum, Shredderschwer- und Leichtfraktionen, Baustellen-Mischabfälle, Altholz, DSD-Sortierabfälle, Waggon-Wischgut, WEEE-Mischfraktionen).

Madlen Labrenz, Exsor GmbH  
www.exsor.de



Die Sortiereinheit EX900 erkennt Metalle und schleust sie mit dem Verfahren der Planaren Magnet-Induktions-Tomographie aus. Foto: M.Boeckh

Durchsatz bis zu 60 Tonnen pro Stunde bei Schlacke und verfügt über ein intelligentes Automatisierungskonzept mit frei wählbaren Sortier- bzw. Metallprogrammen. Dank des PROFIBUS-Automatisierungskonzeptes lassen sich alle Baugruppen und Subsysteme universell, modular und nahezu beliebig erweiterbar steuern, überwachen und visualisieren.

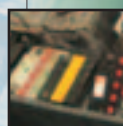
Die Anlage nutzt erstmals in Serie ein echtes Stoffidentifikations- und Ortungs-System, die so genannte Planare Magnet-Induktions-Tomographie (PMIT) mit integriertem Sortierrechner.

Clevere Produkte mit System

Damit Alt-Batterien nicht irgendwo entsorgt werden ...



Unsere Großbehälter sind nicht nur die kostengünstige, sondern vor allem auch die sichere Lösung beim Transport von Gefahrgütern oder Sonderabfällen.



bekuplast 

Industriestraße 1 • D-49824 Ringe • Tel. +49(0)5944/9333-0  
Fax +49(0)5944/9333-50 • www.bekuplast.com • info@bekuplast.com

www.fretsign.de

ENTSORGA

Ausgabe 3/2009

Erscheinungstermin:  
23. März 2009

Anzeigenschluss:  
3. März 2009

Ihr Kontakt zur Anzeigenabteilung:

Martina Klusak Telefon 069 - 75 95 1228 martina.klusak@dfv.de  
Telefax 069 - 75 95 2580  
www.entsorga-magazin.de

Deutscher Fachverlag GmbH Mainzer Landstraße 251 60326 Frankfurt/Germany www.dfv.de